



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

ZUSATZVERTRAG

**zum Hauptvertrag über die
Durchführung vorbereitender Untersuchungen
für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
nach § 165 Abs. 4 BauGB
im Untersuchungsgebiet „VU Harburg“**

vom 16. Mai 2022

zwischen

der **Freien und Hansestadt Hamburg**, vertreten durch

**die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
- Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung -,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg**

als Auftraggeberin

und

der **steg Hamburg mbH**
Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg

als Auftragnehmerin

§ 1

Termine und Leistungen:

Der Ausführungszeitraum für die nach § 2 des Hauptvertrags vom 16. Mai 2022 (Hauptvertrag) geschuldeten Leistungen wird gemäß § 12 Abs. 2 des Hauptvertrages i.V.m. § 132 GWB bis zum 20. Oktober 2025 verlängert.

Mit dem hier vorliegenden Vertrag werden keine zusätzlichen Leistungen vereinbart, die nicht bereits mit dem Hauptvertrag vertraglich vereinbart oder dort als Option vorgesehen sind.

§ 2

Vergütung

Die durch § 2 Abs. 1 und Abs. 2 des Hauptvertrages vereinbarten Leistungen sowie die in § 2 Abs. 3 des Hauptvertrages als Option vorgesehenen und tatsächlich beauftragten Leistungen, die von der Auftragnehmerin ab dem 21. Dezember 2024 durchgeführt werden, werden mit einem Stundensatz in Höhe von 102,50 Euro (netto) vergütet.

Hinsichtlich der Leistungen, für die bereits das Festhonorar in Höhe von 192.960,00 Euro gemäß § 5 Abs. 1 des Hauptvertrages vereinbart worden ist, fällt durch die mit dem hier vorliegenden Vertrag vereinbarte Vergütung lediglich die Differenz in Höhe 12,50 Euro (netto) zum ursprünglich zugrundeliegenden Stundensatz in Höhe von 90 Euro (netto) an. Der Anspruch auf die Vergütung des Festhonorars aus dem Hauptvertrag bleibt hiervon unberührt.

Für Leistungen, die gemäß § 2 Abs. 3 des Hauptvertrages als optionale Leistungsbausteine vorgesehen und bereits vor dem 20.12.2024 beauftragt sind, die aber erst nach dem 21.12.2024 durchgeführt werden, fällt durch die mit dem hier vorliegenden Vertrag vereinbarte Vergütung lediglich die Differenz in Höhe 12,50 Euro (netto) zum ursprünglich zugrundeliegenden Stundensatz in Höhe von 90 Euro (netto) an. Der Anspruch auf die Vergütung des Honorars aus dem jeweiligen Zusatzvertrag in Verbindung mit dem Hauptvertrag bleibt hiervon unberührt.

Hinsichtlich der Leistungen, die gemäß § 2 Abs. 3 des Hauptvertrages in diesem als optionale Leistungsbausteine vorgesehen und erst nach dem 21.12.2024 beauftragt werden, fällt der Stundensatz in Höhe von 102,50 Euro (netto) in voller Höhe an.

Davon unberührt bleibt die Möglichkeit des Abschlusses weiterer Zusatzverträge über zusätzliche Leistungen, für deren Erbringung eine zusätzliche Vergütung vereinbart wird.

§ 3

Übrige Vertragsbedingungen

Im Übrigen gelten die Bedingungen des oben genannten Hauptvertrages über die Durchführung vorbereitender Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach § 165 Abs. 4 BauGB inklusive Rahmenplanung im Untersuchungsgebiet „VU Harburg“ vom 16. Mai 2022.

Hamburg, den

16.12.24

Auftraggeberin:

Freie und Hansestadt Hamburg

vertreten durch:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, diese vertreten durch das Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung

Auftragnehmerin:

vertreten durch:

steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

